



## Info-Brief Nr. 17

Informationen/ Infos ab dem 12.04.2021 nach den Osterferien

Lünen, 10.04.2021

Liebe Eltern der Heikenbergschule,

ich melde mich aus den Osterferien bei Ihnen mit politischen Neuerungen zurück.

Wie Sie in den letzten Tagen aus den Medien erfahren haben dürften, wird **in der kommenden Woche kein Präsenzunterricht** stattfinden. Diese Aussage wird durch die letzte aktuelle SchulMail (Donnerstag, Eingang 19.54 Uhr) bestätigt. Aufgrund der weiterhin aktuellen unsicheren Infektionslage hat die Landesregierung entschieden, die Schulen vorerst in der kommenden Woche geschlossen zu halten. Der Unterricht findet daher vom 12.-18.04.2021 **ausschließlich als Distanzunterricht** statt. Die Möglichkeit einer pädagogischen Betreuung besteht aber weiterhin.

Wesentliche Infos zur nächsten Woche erhalten Sie im folgenden Text:

### **Organisation des Distanzunterrichts:**

- Für die kommende Woche wird es für alle Kinder wieder **Wochenpläne** geben. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail bis Sonntag um 12.00 Uhr bei der Klassenlehrerin Ihres Kindes, wenn Sie den Wochenplan am Montag ausgedruckt abholen möchten.
- Die Wochenpläne sind ab Sonntagabend auf der Homepage zu finden für die Eltern, die selbst ausdrucken möchten.
- Das **Kistensystem** wird wiederbelebt. Die Kisten stehen verteilt an den Eingängen des Schulgebäudes am Montag **von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** wie folgt bereit:
  - **Jahrgang 1:** unter dem Vordach am **Haupteingang** (bei Regen auch im Eingangsbereich)
  - **Jahrgang 2:** links unter dem **Vordach bei den Außentoiletten**
  - **Jahrgang 3:** rechts unter dem **Vordach bei den Außentoiletten**
  - **Jahrgang 4:** unter dem **Vordach zur Turnhalle/ OGS-Eingang**  
→ Die Kisten stehen draußen, da das Gebäude möglichst weder von Eltern noch SchülerInnen betreten werden soll, um Kontakte zu verhindern.
- Die Kinder, die zur pädagogischen Betreuung kommen, holen sich nach Betreuungsgruppen sortiert ihre Wochenpläne (bitte auch bei den Klassenlehrern anmelden) in Papierform unter der Aufsicht des Betreuungspersonals ab.
- Ob es wieder Videokonferenzen geben wird, erfahren Sie über Ihre Klassenlehrer. Die Organisation der Woche wird erst am Montag abgeklärt, da noch Anweisungen vom Ministerium zu erwarten sind.

### **Pädagogische Betreuung:**

**ACHTUNG: Wir starten aufgrund der geänderten Lage eine NEUE Abfrage – das alte Formular ist damit unqültig!**

Falls Sie während des Distanzunterrichts die **pädagogische Betreuung** in Anspruch nehmen müssen, melden Sie dies bitte umgehend über die abgesprochenen Informationswege **bis Sonntag, 12 Uhr** bei der Klassenlehrerin Ihres Kindes an und geben Sie Ihrem Kind das **ausgefüllte Antragsformular am Montag, 12.04.** mit in die pädagogische Betreuung. Das Formular erhalten Sie auf Anfrage von den Klassenlehrerinnen und finden es gleichzeitig auch auf der Homepage bei den Info-Briefen. Sollten Sie nicht ausdrucken können, informieren Sie die Klassenlehrerin trotzdem und Ihr Kind erhält dann am Montag einen Ausdruck des Formulars, das am Dienstag, 13.04.2021 wieder mitgebracht werden muss! **Achten Sie auf die Zeitangaben.** Wir müssen spätestens am Sonntag Nachmittag den Personalschlüssel für die Betreuung organisieren.

**Wir bitten Sie inständig darum, gut zu überlegen und zu prüfen, ob Sie Ihr Kind für die Betreuung anmelden müssen.** Das Infektionsgeschehen muss eingedämmt werden – und, auch wenn wir es langsam leid sind, sollten wir alle weiterhin versuchen, dazu beizutragen, dass wir die Pandemie nun bald in den Griff bekommen! Je weniger Kinder angemeldet werden müssen, umso weniger Kontakte gibt es!

## Selbsttests für Schulpersonal und Kinder

Die Landesregierung hat angekündigt, Selbsttests (2 pro Woche für Personal und SchülerInnen) zur Verfügung zu stellen und eine **Testpflicht** eingeführt. Diese soll **in den Schulen** erfüllt werden unter Aufsicht und Anleitung von Lehrkräften oder sonstigem schulischem Personal. Wir haben die erste Lieferung an Schnelltests bereits am Freitag erhalten.

**Wir bitten Sie, Ihre Kinder darauf vorzubereiten. Vielleicht nutzen Sie Wattestäbchen und üben den Nasenabstrich mit ihren Kindern.** Die Kinder müssen den Test alleine durchführen, ohne Hilfe!

Bedenken Sie dabei, dass es sich hier um eine Vorsorgemaßnahme handelt, die zur Eindämmung der Pandemie beitragen soll. Die Ergebnisse müssen schriftlich von uns in der Schule dokumentiert werden. Wie wir die Testungen im Schulalltag organisatorisch bestmöglich umsetzen können, werden wir am Montag in einer Video-Lehrerkonferenz besprechen.

Am Montag in der pädagogischen Betreuung finden aber die ersten Testungen bereits statt. **Was laut SchulMail feststeht, ist, dass es eine Teilnahmepflicht für diese Tests gibt.** Alternativ können Eltern ihre Kinder in einem zugelassenen Testzentrum testen lassen. Das Ergebnis darf dann nicht älter als 48 Stunden sein und muss in der Schule vorgelegt werden. **Kinder, die der Testpflicht nicht nachkommen, dürfen laut SchulMail vom 08.04. nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und müssen zu Hause bleiben. Hier wird noch geklärt, wie mit den SchülerInnen/ Eltern verfahren werden soll.**

**Sollte ein Schnelltest in der Schule bei einem Kind positiv sein, sind Sie als Eltern verpflichtet, bei einem Kinderarzt/ einer Kinderärztin einen PCR-Test durchführen zu lassen und das Kind bis zum negativen Ergebnis in häuslicher Quarantäne zu lassen.** Das Gesundheitsamt wird benachrichtigt. Kinder, die engeren Kontakt (vielleicht beim Spielen am Nachmittag außerhalb der Schule) mit einem/ einer positiv getesteten SchülerIn hatten, begeben sich ebenfalls in eine freiwillige Quarantäne. Es ist laut SchulMail vom Gesundheitsamt nicht mehr zwangsläufig vorgesehen, ganze Lerngruppen in Quarantäne zu schicken, wenn die Hygienemaßnahmen von den SchülerInnen in der Schule eingehalten worden sind.

Die Entscheidung, ob Ihr Kind nun engeren Kontakt hatte oder nicht und in freiwillige Quarantäne gehen müsste, lege ich verantwortungsvoll in Ihre Hände. Die Entscheidung wird nicht von der Schule gefällt.

**Nur mit einem schriftlichen negativen Nachweis kann das betroffene Kind – und damit auch die Kinder der freiwilligen Quarantäne – wieder am Präsenzunterricht/ an der Betreuung teilnehmen.**

Am Tag des positiven Schnelltests muss das Kind umgehend von der Schule abgeholt werden oder zügig ohne Umwege nach Hause gehen. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel soll unbedingt vermieden werden. Bis zum Zeitpunkt der Abholung wird das Kind von den anderen SchülerInnen isoliert betreut, um weitere Kontakte zu verhindern. Wir bitten Sie, mit Ihren Kindern umsichtig über eventuell positiv getestete Kinder zu sprechen. **In jedem Fall muss eine Stigmatisierung verhindert werden.** In der Schule werden wir dementsprechend ebenfalls Gespräche mit den Kindern sehr sensibel führen.

Für Sie als Eltern besteht natürlich die Möglichkeit, ihre Kinder am Wochenende als Vorsichtsmaßnahme in einem bestehenden Testzentrum testen zu lassen und somit die Kinder am Montag bereits mit einem negativen Test (in schriftlicher Form in der Schule vorzulegen) in die Betreuung zu schicken.

**Wenn Sie im Urlaub waren, bitte ich Sie, die gesetzlichen Regelungen über REISERÜCKKEHRER, die auf der Homepage des Kreises Unna einzusehen sind, unbedingt umzusetzen und uns in der Schule darüber zu informieren. Wenn Sie Kontakt zu positiv getesteten Personen hatten, melden Sie dies umgehend Montag bei mir als Schulleitung. Vielen Dank!!!**

Das waren erst einmal die wichtigsten Informationen für Sie. Wir werden Sie weiterhin über die bekannten Wege auf dem Laufenden halten.

Ich hätte mir für uns alle einen entspannteren Start nach den Osterferien gewünscht und hoffe, wie wir alle, dass ein Ende sehr bald in Sicht ist. Bis dahin müssen wir weiter durchhalten, auch wenn es vielen – verständlicherweise – immer schwerer fällt. Trotzdem ist es notwendig und wichtig!

Wir halten bitte weiterhin zusammen, denn nur so schaffen wir für unsere Kinder eine möglichst gute Grundlage.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße, Ihre Ute Klaka